



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

TierDa ist ein Einzelunternehmen, das von Daniela Dotzenrod geführt wird. Vertragspartnerin der Tierhalter:innen ist Daniela Dotzenrod als Inhaberin von TierDa. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Zusammenarbeit zwischen TierDa und den Tierhalter:innen

§ 1 Vertragsgegenstand und Behandlungsziele

TierDa erbringt tierphysiotherapeutische Leistungen sowie ergänzende manuelle und physikalische Anwendungen. Dazu zählen insbesondere physiotherapeutische Behandlungen, chiropraktische Techniken, Lasertherapie, präventive Check-ups sowie kurorientierte Maßnahmen zur aktiven Vorsorge, Gesunderhaltung, Regeneration und Unterstützung der Bewegungsfähigkeit der Tiere.

Die Behandlung erfolgt nach fachlicher Einschätzung und orientiert sich am individuellen Bedarf des tierischen Patienten. Ein Heilversprechen wird nicht gegeben; der Behandlungserfolg kann nicht garantiert werden.

§ 2 Behandlungsvorbehalt

TierDa behält sich vor, eine Behandlung zu unterbrechen, zu beenden oder abzulehnen, wenn der Gesundheitszustand des Tieres eine sichere Durchführung nicht zulässt oder Kontraindikationen bestehen, die eine Behandlung ausschließen. Gleiches gilt, wenn während des Termins Umstände auftreten, die die Sicherheit von Tier oder Mensch beeinträchtigen.

In diesen Fällen ist das vereinbarte Honorar für den Termin in voller Höhe zu entrichten.

§ 3 Behandlungszeiten, Terminverschiebungen und Absagefristen

Behandlungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Termine, die montags bis freitags ab 17:00 Uhr oder an Samstagen stattfinden, werden mit einem Zuschlag von 50 % auf den regulären Behandlungspreis berechnet.

Eine Terminabsage ist bis spätestens 60 Minuten vor dem vereinbarten Beginn telefonisch oder per SMS möglich. Bei späterer Absage oder wenn TierDa bereits zum Behandlungsort unterwegs ist, wird ein Ausfallhonorar in Höhe von 80 € zuzüglich der anfallenden Fahrtkosten berechnet.

Die Fahrtkosten betragen:

- bis 15 km: kostenfrei
- ab 15 km: 0,60 €/km
- ab 30 km: 0,80 €/km
- ab 50 km: 1,00 €/km

§ 4 Preise und Fahrtkosten

Das Behandlungshonorar wird nach dem Termin per E-Mail in Rechnung gestellt und ist nach Erhalt der Rechnung per Überweisung zu begleichen.

Fahrtkosten werden zusätzlich zum Behandlungshonorar berechnet. Bei Einsätzen, die eine längere Anfahrt oder einen halben Reisetag erfordern, sind entstehende Zusatzkosten vorab individuell zu vereinbaren.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 5 Datenschutz, Dokumentation, Bilder, Videos

TierDa verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck der Terminverwaltung, Behandlung, Dokumentation und Abrechnung. Die Daten werden vertraulich behandelt und gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert und genutzt.

Im Rahmen der therapeutischen Arbeit können Fotos oder Videos des Tieres erstellt werden. Diese dienen ausschließlich der Befundung, Verlaufsdokumentation und Qualitätssicherung.

Eine Veröffentlichung von Bild- oder Videomaterial, insbesondere auf der Website, in Social-Media-Kanälen oder in anderen Kommunikationsmedien, erfolgt ausschließlich nach vorheriger **schriftlicher Zustimmung** des Tierhalters. Die Zustimmung wird gesondert im Aufnahmebogen abgefragt.

Alle im Rahmen der Behandlung erhobenen Informationen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht.

§ 6 Verpflichtungen der Tierhalter:innen

Die Tierhalter:innen verpflichten sich, alle für die Behandlung relevanten Informationen vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Hierzu zählen insbesondere Angaben zu bestehenden Erkrankungen, aktuellen Beschwerden, tierärztlichen Befunden sowie zur Gabe von Medikamenten. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Die Tierhalter:innen stellen sicher, dass das Tier während der Behandlung angemessen gesichert und führbar ist. Für Schäden, die durch das Tier oder die Tierhalter:innen verursacht werden, haften die Tierhalter:innen im vollen Umfang. Die Tierhalter:innen sind verpflichtet, für ihr Tier eine gültige Tierhalter-Haftpflichtversicherung vorzuhalten. TierDa haftet nicht als Ersatz für Schäden, die durch das Tier an Eigentum Dritter entstehen, insbesondere auf Vereinsgeländen, Trainingsplätzen oder anderen externen Örtlichkeiten. Für solche Schäden haften die Tierhalter:innen vollständig.

Die Tierhalter:innen verpflichten sich, Termine zu verschieben, wenn er selbst oder das Tier erkrankt ist oder Anzeichen einer ansteckenden Erkrankung vorliegen, um andere Tierhalter:innen, deren Tiere und alle Kontaktpersonen zu schützen und einen sicheren, rücksichtsvollen Umgang zu gewährleisten.

Für eine erfolgreiche Behandlung ist die Umsetzung der empfohlenen Übungen und Maßnahmen durch den Tierhalter:innen erforderlich. TierDa übernimmt keine Haftung für ausbleibende Behandlungserfolge, die auf eine fehlende oder unzureichende Umsetzung zurückzuführen sind.

TierDa haftet nicht für Schäden oder Verschlechterungen, die daraus entstehen, dass empfohlene Übungen oder Maßnahmen nicht, nicht vollständig, fehlerhaft oder abweichend von den Anleitungen ausgeführt werden. Die Verantwortung für die korrekte Umsetzung der Übungen liegt bei den Tierhalter:innen.

TierDa haftet nicht für Schäden, die durch die unerkannte Weitergabe von Infektionen oder meldepflichtigen Tierseuchen entstehen. Trotz sorgfältiger hygienischer Arbeitsweise kann eine vollständige Ausschließbarkeit von Erregerübertragungen bei mobilen Einsätzen nicht gewährleistet werden. Die Verantwortung für die Einhaltung stallinterner Hygiene- und Biosicherheitsmaßnahmen liegt bei den jeweiligen Tierhalter:innen.

§ 7 Abgrenzung zu tierärztlichen Leistungen

TierDa arbeitet physiotherapeutisch und ergänzt tierärztliche Diagnostik und Behandlung, ohne diese zu ersetzen. Die physiotherapeutische Einschätzung erfolgt auf Grundlage des Anamnese-Gesprächs, des



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

sichtbaren Bewegungsbildes, der palpatorischen Befunde sowie der von den Tierhalter:innen bereitgestellten Informationen wie der Weitergabe tierärztlicher Diagnosen, Röntgen- und Blutbilder sowie weiterer Befunde.

Bei Anzeichen für akute oder medizinisch abklärungsbedürftige Beschwerden liegt es in der Verantwortung der Tierhalter:innen, eine tierärztliche Untersuchung zu veranlassen. TierDa haftet nicht für Folgen, die daraus entstehen, dass tierärztliche Maßnahmen nicht, verspätet oder nur teilweise durchgeführt werden.

§ 8 Gutscheine, Leistungspakete und Specials

Gutscheine können als Wertgutscheine oder für eine konkret bezeichnete Leistung bzw. für ein bestimmtes Tier ausgestellt werden. Sie sind ausschließlich für die von TierDa angebotenen Leistungen einlösbar; eine Barauszahlung von Gutscheinbeträgen ist ausgeschlossen.

Leistungspakete wie das Starter-Set und die Reset-Kur sind innerhalb der vorgegebenen Zeiten einzulösen, beim StarterSet innerhalb von acht Wochen ab dem Datum des ersten in Anspruch genommenen Termins, bei der Reset-Kur innerhalb von 3 Wochen nach dem ersten Kurtermin einzulösen. Ein Folgetermin innerhalb von 8 Wochen gilt als Kenner-Termin und wird vergünstigt – es besteht jedoch kein Anspruch des Tierhalters darauf. Nach Ablauf der Einlöse-Fristen verfallen nicht verwendete Termine ersatzlos; ein Anspruch auf Erstattung oder Auszahlung besteht nicht.

Gutscheine und Leistungspakete sind an das jeweils benannte Tier gebunden und nicht auf andere Tiere oder Tierhalter:innen übertragbar.

Die von TierDa angebotenen Specials und Aktionen, wie der Vitalfellchen-Slot, Freunde-Sessions, „TierDa sagt Danke“ sind freiwillig. Es besteht kein Anspruch auf deren Verfügbarkeit oder Anwendung; TierDa bemüht sich jedoch, diese zu ermöglichen.

§ 9 Kurse und Gruppenangebote

Bei Kursen, die aus mehreren Terminen bestehen, gilt: Nicht wahrgenommene Kurstage können nicht nachgeholt oder erstattet werden. Während des gesamten Kurses bleiben die teilnehmenden Tiere unter der Verantwortung und Aufsicht ihrer Tierhalter:innen.

Bei extremen Witterungsbedingungen kann der Kurs kurzfristig verlegt, angepasst oder abgesagt werden. Ein Anspruch auf Erstattung besteht nicht; es wird ein Ersatztermin angeboten.

Die Teilnahme setzt voraus, dass das Tier gesund, frei von ansteckenden Erkrankungen und sozial verträglich ist. Tiere und Menschen können vom Kurs ausgeschlossen werden, wenn deren Verhalten die Sicherheit anderer Teilnehmer:innen oder Tiere gefährdet. Eine Erstattung erfolgt in diesem Fall nicht.

TierDa haftet nicht für Verletzungen, die durch das Verhalten des eigenen Tieres oder durch unsachgemäße Handhabung durch die Tierhalter:innen entstehen. Ebenfalls haftet TierDa nicht für Schäden am Kursort oder an der Infrastruktur, sofern diese nicht durch TierDa selbst verursacht wurden.

§ 10 Änderungsvorbehalt

TierDa behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Preise und Fahrtkosten bei Bedarf anzupassen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung gültige Fassung. Mit Veröffentlichung neuer AGB verlieren vorherige, abweichende Regelungen ihre Gültigkeit.